

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
mit Antwort der Landesregierung
- Drucksache 17/6978 -**

Vergabe von Gutachten im Zusammenhang mit möglichen Verwaltungsreformen

Anfrage der Abgeordneten Petra Emmerich-Kopatsch (SPD) an die Landesregierung, eingegangen am 16.11.2016, an die Staatskanzlei übersandt am 05.12.2016

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport namens der Landesregierung vom 02.01.2017, gezeichnet

In Vertretung

Stephan Manke

Vorbemerkung der Abgeordneten

Im Vorfeld der Sitzung des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten, Medien und Regionalentwicklung am 03.11.2016 übersandte die Ausschussvorsitzende im Auftrag des Abgeordneten Schünemann ein Schreiben von Herrn Prof. Dr. Hesse, das vom 15.09.2016 datiert. Auf der letzten Seite dieses Schreibens ist nachstehende Auflistung über insgesamt 14 Gutachten enthalten, die Herr Prof. Dr. Hesse zur niedersächsischen Landes- und Kommunalentwicklung in dem Zeitraum vorlegte, als der Abgeordnete Schünemann Minister für Inneres und Sport war.

- a) Niedersachsen: Staatliche Repräsentanz in den Regionen. Funktion, Aufgaben und Organisation von „Regionalbüros“. Gutachten im Auftrag des Gesprächskreises Weser-Ems, Oldenburg 2004
- b) Förderung der Interkommunalen Zusammenarbeit in Niedersachsen. Zwischenbericht. Berlin 2005
- c) Förderung der Interkommunalen Zusammenarbeit in Niedersachsen. Endbericht. Untersuchung im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport, Berlin/Hannover 2006
- d) Verwaltungsmodernisierung im Bereich der Raumordnung und Landesentwicklung in Niedersachsen. Berlin/Hannover 2006
- e) Stellungnahme im Rahmen der Sachverständigen-Anhörung der Kommission von Bundestag und Bundesrat zur Modernisierung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen („Föderalismusreform-Kommission II“) - Verwaltungsthemen, Kommissionsdrs. 078, Berlin 2007
- f) Evaluation der Arbeit und Wirkungsweise der Niedersächsischen Regierungsvertretungen (2005-2008). Untersuchung im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres, Sport und Integration, Berlin/Hannover 2008
- g) Evaluation der Aufgabenträgerschaft nach dem SGB II (2005 bis 2008). Abschlussbericht. Berlin 2008
- h) Strukturberichterstattung für die deutschen Gebietskörperschaften: Methodische Vorstudien. Berlin 2008
- i) Kommunalstrukturen in Niedersachsen. Untersuchung im Auftrag des Ministeriums für Inneres und Sport des Landes Niedersachsen („Grundgutachten“), Berlin 2010
- j) Kommunalstrukturen in Niedersachsen: eine teilregionale Untersuchung für den Raum Wolfsburg-Gifhorn-Helmstedt, Berlin/Wolfsburg 2011

- k) Kommunalstrukturen in Niedersachsen: eine teilregionale Untersuchung für den Raum Südniedersachsen, Berlin/Göttingen 2011
- l) Kommunalstrukturen in Niedersachsen: eine teilregionale Untersuchung für den Raum Nordostniedersachsen, Berlin/Lüneburg 2011
- m) Kommunalstrukturen in Niedersachsen. Erste Fortschreibung des im Juli 2010 vorgelegten „Grundgutachtens“ („Hesse-Gutachten“), Berlin 2012
- n) Kommunalstrukturen in Niedersachsen. Zweite Fortschreibung des im Juli 2010 vorgelegten Grundgutachtens („Hesse-Gutachten“), zugleich: Abschlussbericht, Berlin 2013

1. Welche dieser Gutachten wurden während der Amtszeit des Abgeordneten Schünemann als Minister vom Innenministerium oder einer anderen Stelle innerhalb der Landesregierung beauftragt und/oder ganz oder teilweise bezahlt?

In der Amtszeit des Abgeordneten Schünemann als Minister für Inneres und Sport wurden aus der zitierten Auflistung die Gutachten zu b) und c), d), f), i) m) und n) durch das Ministerium für Inneres und Sport beauftragt und bezahlt. Inhalt und Leistungsumfang des Gutachtens zu d) waren vom Ministerium für Inneres und Sport mit der Staatskanzlei sowie dem Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und dem Finanzministerium abgestimmt.

Bei der unter Ziffer h) genannten Strukturberichterstattung handelte es sich um ein bundesweit angelegtes Projekt, welches im Rahmen einer Verbundfinanzierung der Länder und der Thyssen-Stiftung vom Internationalen Institut für Staats- und Europawissenschaften durchgeführt wurde. Hieran hat sich das Land Niedersachsen im Rahmen eines Vertrages beteiligt.

Die übrigen Gutachten waren nicht vom Ministerium für Inneres und Sport oder anderen Stellen der Landesregierung beauftragt worden.

Das unter Ziffer j) aufgeführte Gutachten war von der Stadt Wolfsburg und den Landkreisen Gifhorn und Helmstedt beauftragt worden. Hierfür gewährte die Regierungsvertretung Braunschweig den Auftraggebern seinerzeit eine Zuwendung in Höhe von 44 000 Euro aus der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Begleitung kommunaler Fusionsvorhaben und zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit.

2. Gab es im Vorfeld dieser vom Innenministerium oder einer anderen Stelle innerhalb der Landesregierung beauftragten Gutachten eine Markterkundung und/oder Ausschreibung, oder wurden diese völlig freihändig vergeben?

Die zu Frage 1 benannten und von Landesstellen beauftragten Gutachten wurden freihändig vergeben. Zu dem unter b) und c) genannten Gutachten waren zuvor vier Vergleichsangebote eingeholt worden.

3. Welche Zahlungen haben Herr Prof. Dr. Hesse oder sein Internationales Institut für Staats- und Europawissenschaften im Zeitraum von 2003 bis 2013 von Stellen der Landesregierung für welche Leistungen erhalten (bitte einzeln tabellarisch für jeweilige Leistungen aufschlüsseln)?

Zahlungen an Herrn Prof. Dr. Hesse selbst wurden nicht geleistet.

An das Internationale Institut für Staats- und Europawissenschaften sind nach Aktenlage im Zeitraum von 2003 bis 2013 von Stellen der Landesregierung folgende Zahlungen geflossen:

Anlass	Zahlungen angewiesen bzw. gebucht
Zu b) und c) Förderung der Interkommunalen Zusammenarbeit in Niedersachsen; Zwischen- und Abschlussbericht	07.09.2005: 69.600 Euro
	04.11.2005: 23.200 Euro
	01.02.2006: 23.200 Euro
	20.07.2006: 38.280 Euro

Anlass	Zahlungen angewiesen bzw. gebucht
Zu d) Verwaltungsmodernisierung im Bereich der Raumordnung und Landesentwicklung	23.12.2005: 11.600 Euro 14.04.2006: 11.600 Euro
Zu f) Evaluation der Arbeit und Wirkungsweise der niedersächsischen Regierungsvertretungen (2005 bis 2008)	21.12.2005: 58.000 Euro 22.11.2006: 34.800 Euro 15.11.2007: 35.700 Euro 17.12.2008: 47.600 Euro
Zu h) Strukturberichterstattung für die deutschen Gebietskörperschaften	03.04.2008: 29.750 Euro 14.01.2009: 29.750 Euro
Zu i) Kommunalstrukturen in Niedersachsen	16.10.2009: 50.000 Euro 29.06.2010: 66.144 Euro
Zu m und n) Kommunalstrukturen in Niedersachsen, Erste und Zweite Fortschreibung	13.04.2012: 53.550 Euro 22.11.2012: 20.000 Euro 11.12.2012: 20.000 Euro 28.02.2013: 23.550 Euro
Gesamt	646.324 Euro

4. Gab es im Zeitraum von 2003 bis 2013 Zahlungen an Herrn Prof. Dr. Hesse oder sein Internationales Institut für Staats- und Europawissenschaften, die einem der vorbenannten Gutachten nicht eindeutig zugeordnet werden können? Wenn ja, wofür?

An das Institut für Staats- und Europawissenschaften wurden seitens des Landes folgende weitere Zahlungen geleistet:

11.12.2006	135,50 Euro	Reisekostenerstattung Götz/Hesse für Teilnahme als Gastreferent beim 4. Fachkongress „Leitlinien der niedersächsischen Landesentwicklungspolitik“ am 23.11.2006 in Hannover
02.03.2007	300,00 Euro	Aufwandsentschädigung für einen Vortrag zum o. g. Fachkongress sowie eine schriftliche Zusammenfassung für die Publikation in einer Kongress-Broschüre
06.10.2010	1.608,90 Euro	Honorar und Reisekostenerstattung für Prof. Dr. Hesse - Präsentation des Gutachtens zu i) im Rahmen einer Pressekonferenz des Ministeriums für Inneres und Sport am 14.07.2010 mittels einer von ISE erstellten PPP